

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Herrn Oliver Röger
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau

Schreiben 16058/2011

Unsere Zeichen: (3225/491/11)-CM
Kunden-Nr.: 1450
Sachbearbeiter: Herr Maertins
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-8265
c.maertins@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: Oliver.Roeger@wuerth.com
Ihre Nachricht vom: 02.08.2011

Datum: 01.11.2011

Gültigkeit des Prüfbericht Nr. (3526/3426)-CM vom 02.03.2007

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. (3526/3426)-CM vom 02.03.2007 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Ankern mit der Bezeichnung

Würth Hohldeckenanker W-HD

in einem Untergrund aus Spannbeton-Hohlkammerplatten (Festigkeitsklasse C 50/60) bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN EN 1363-1 : 1999-10** bis zum 21.08.2016 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Prüfberichts.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Den Würth Hohldeckenanker W-HD können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung gemäß der Tabelle im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern hinsichtlich Stahlversagen für die geprüften Würth Hohldeckenanker W-HD (Dimension M6) in Verbindung mit Gewindebolzen aus galvanisch verzinktem Stahl (Festigkeitsklasse ≥ 8.8) in Spannbeton-Hohlkammerplatten der Festigkeitsklasse C 50/60 in Abhängigkeit der Belastung unter zentrischer Zugbeanspruchung

Feuerwiderstandsdauer	Zugbelastung ¹⁾ N [kN]
[min]	M6 ($A_s = 20,1 \text{ mm}^2$)
30	0,71
60	0,59
90	0,47
120	0,34

1) Die für der Gebrauchszustand zulässigen Lasten gemäß Zulassung sind maßgebend und können der Zulassung Z-21.1-1832 vom 02.11.2006 entnommen werden.

Tabelle 2-2: Feuerwiderstandsdauern hinsichtlich Stahlversagen für die Würth Hohldeckenanker W-HD (Dimensionen M8 bis M12) in Verbindung mit Gewindebolzen aus galvanisch verzinktem Stahl (Festigkeitsklasse ≥ 5.8) in Spannbeton-Hohlkammerplatten der Festigkeitsklasse C 50/60 in Abhängigkeit der Belastung unter zentrischer Zugbeanspruchung

Feuerwiderstandsdauer	Zugbelastung ¹⁾ N [kN]		
[min]	M8 ($A_s = 36,6 \text{ mm}^2$)	M10 ($A_s = 58,0 \text{ mm}^2$)	M12 ($A_s = 84,3 \text{ mm}^2$)
30	1,23	1,95	2,84
60	0,99	1,56	2,27
90	0,74	1,17	1,71
120	0,62	0,98	1,42

1) Die für der Gebrauchszustand zulässigen Lasten gemäß Zulassung sind maßgebend und können der Zulassung Z-21.1-1832 vom 02.11.2006 entnommen werden.

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass für die Würth Hohldeckenanker W-HD neben den bereits in der bestehenden allgemeinen bauaufsichtlichen


Zulassung zulässigen Lasten unter Brandbeanspruchung, entsprechende Werte zukünftig auch in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.


Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften Würth Hohldeckenanker W-HD unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG. Gemäß den Angaben der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG sind für die Montage der Dübel die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1832 vom 02.11.2006, ausgestellt durch das DIBt, Berlin einzuhalten.

Die Beurteilung für die o.g. Adolf Würth GmbH & Co. KG gilt nur in Verbindung mit Spannbeton-Hohlkammerplatten (Normalbeton der Festigkeitsklasse C 50/60, Spiegeldicke $d \geq 30$ mm, Kammerbreite $b = 62$ mm), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Prüfberichts Nr. (3526/3426)-CM endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 21.08.2016.

Mit freundlichen Grüßen


i. A.
ORR Dr.-Ing. Blume
Stellv. Abteilungsleiter


i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter